

EINLEITUNG ZUR LETZTEN AMERIKANISCHEN AUSGABE

Dies ist die vierte Auflage des Buches „Alcoholics Anonymous“ von 2001. Die erste Auflage erschien im April 1939 und in den darauffolgenden sechzehn Jahren kamen mehr als 300.000 Exemplare in Umlauf. Die zweite Auflage, 1955 veröffentlicht, erreichte insgesamt über 1.150.000 Exemplare. Die dritte Auflage, die im Jahr 1976 gedruckt wurde, erreichte in allen Formaten eine Auflage von rund 19.550.000.

Weil das Buch für unsere Gemeinschaft zum Grundtext geworden ist und einer so großen Zahl von Alkoholikern, Männern und Frauen, zu ihrer Genesung verholfen hat, gibt es in der Gemeinschaft keine Neigung, an diesem Text etwas Grundlegendes zu ändern. Deshalb wurde der erste Teil des Werkes, in dem das Genesungsprogramm beschrieben ist, unverändert in der Form der Überarbeitung für die zweite und dritte Ausgabe übernommen. Das Kapitel „Aus der Sicht des Arztes“ blieb so, wie es ursprünglich im Jahr 1939 von Dr. William Silkworth, dem großen medizinischen Gönner unserer Gemeinschaft, geschrieben worden ist.

Der zweiten Auflage wurden die Anhänge über die Zwölf Traditionen und die Anleitung, wie man mit der Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker in Kontakt kommt, beigefügt. Die einschneidendste Änderung geschah in dem Teil der persönlichen Lebensgeschichten, der erweitert wurde, um das Wachstum der Gemeinschaft widerzuspiegeln. „Bills Geschichte“, „Dr. Bobs Albtraum“ und eine weitere persönliche Geschichte der ersten Ausgabe wurden beibehalten,

EINLEITUNG ZUR LETZTEN AMERIKANISCHEN AUSGABE

dreißig neue Geschichten beigefügt und dieser Teil in drei Gruppen geordnet.

In der dritten Ausgabe des Buches blieb die Gruppe I (Pioniere der Anonymen Alkoholiker) unverändert. Neun der Geschichten in der zweiten Gruppe („Sie hörten rechtzeitig auf“) wurden von der zweiten Ausgabe übernommen und mit acht neuen Geschichten ergänzt. Die acht Geschichten der dritten Gruppe („Sie verloren nahezu alles“) wurden um fünf neue erweitert.

Diese vierte Auflage enthält die Zwölf Konzepte für den Weltdienst. Die drei Gruppen der persönlichen Geschichten wurden folgendermaßen geändert: Eine neue Geschichte kam zur Gruppe I hinzu und zwei, die ursprünglich in Gruppe III erschienen waren, wurden dorthin zurückversetzt; sechs Geschichten wurden herausgenommen. Sechs der Geschichten in Gruppe II sind übernommen worden, elf neue kamen hinzu und elf wurden herausgenommen. Gruppe III enthält jetzt zwölf neue Geschichten; acht wurden herausgenommen (zusätzlich zu den beiden, die wieder in Gruppe I kamen).

Alle Änderungen im „Blauen Buch“ (AA-Mitglieder in Amerika gaben dem Buch den Kosenamen „The Big Book“) hatten den gleichen Zweck: die heutige Größe der Gemeinschaft zutreffend darzustellen und noch mehr leidende Alkoholiker zu erreichen. Wenn Sie ein Trinkproblem haben, so hoffen wir, dass Sie beim Lesen einer der Lebensgeschichten innehalten und denken: „Ja, so war das bei mir auch“, oder noch besser: „Ja, so habe ich mich auch gefühlt“ und vor allem: „Ja, ich glaube, dieses Programm kann auch bei mir wirken.“